



THE GLOBAL GOALS
Für eine nachhaltige Entwicklung



Movimiento Mundial por la
Infancia de Latinoamérica
y El Caribe

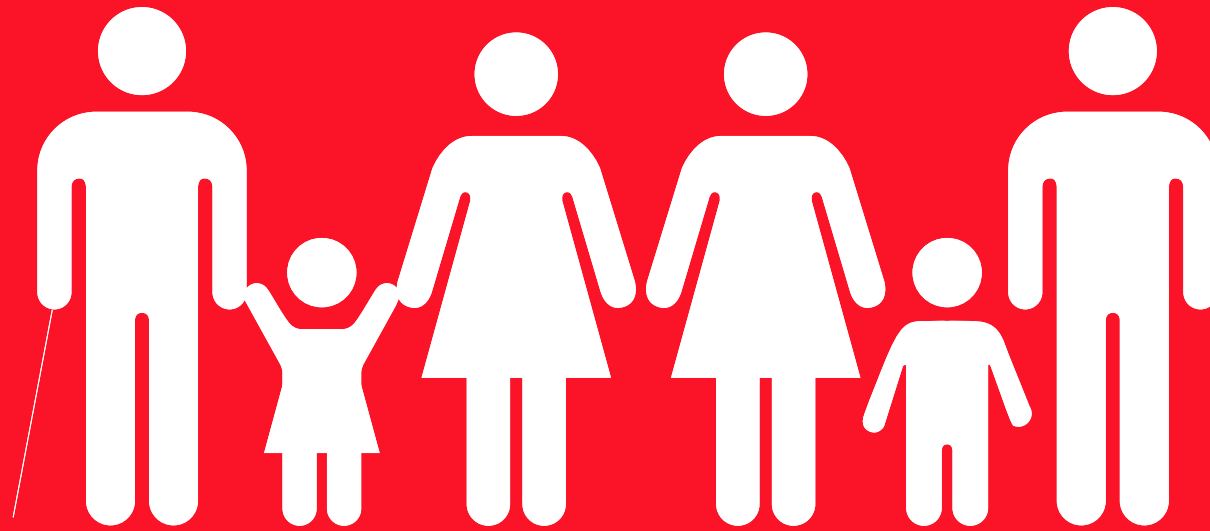


DIE WELT, WIE WIR SIE UNS WÜNSCHEN

WEGWEISER FÜR JUNGE LEUTE ÜBER DIE GLOBALEN ZIELE NACHHALTIGER ENTWICKLUNG



1 KEINE ARMUT





Das Anliegen von Ziel Nr. 1 ist es, bis 2030 extreme Armut zu besiegen.

Das ist ja ein riesiges Ziel! Wie wollen sie das schaffen?

Die Staaten, die sich zu einer Globalen Allianz zur Bekämpfung von Armut zusammengeschlossen haben, müssen Schritte einleiten, um dieses Ziel zu erreichen. Die UN muss dann ihrerseits sicherstellen, dass alle Staaten sich ernsthaft bemühen.

Aber was können wir dazu beitragen?

Wir können uns z.B. über die Ursachen und Auswirkungen von Armut in der Welt informieren und so zu gut informierten Weltbürgern werden.

Wir alle haben ein Recht darauf, dass die Staaten ihren Verpflichtungen, an einer besseren Welt mitzuarbeiten, nachkommen. Wir sollten auch die Möglichkeit haben, dieses Recht einzufordern.

Wir können uns über die Themen austauschen und uns gegenseitig bilden. Wir können uns an den Beratungsprozessen beteiligen, damit unsere Stimme auch gehört wird. Wir können unsere Regierungen dringend bitten, uns zuzuhören. Und wir können uns zusammenschließen.

ZIEL NR. 1

Keine Armut

Erfolgreiche Bekämpfung aller Formen von Armut weltweit

Zur Erreichung von Ziel Nr. 1 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Alle Menschen vor dem Risiko der Armut, wie z.B. durch Arbeitslosigkeit zu schützen, unterstützende Hilfen anzubieten und allen eine medizinische Versorgung zu garantieren. Dieser sogenannte „Sozialschutz“ dient vor allem der Unterstützung der Ärmsten und Schwächsten in der Gesellschaft.
- Die verfügbaren Gelder und Ressourcen so zu verteilen, dass eine Sozialpolitik eingeführt bzw. verbessert werden kann. Eine gute Sozialpolitik sorgt dafür, dass Menschen mit weniger Geld trotzdem die gleiche Chance auf Grundleistungen, Arbeit, Grund und Boden sowie Technologie haben und ihnen beispielsweise auch die Gründung einer Firma ermöglicht wird.
- Menschen, die weniger Geld besitzen, besser zu schützen vor den teils existenzbedrohenden Folgen von klimabedingten Katastrophen wie z.B. Überflutungen und Dürren, anderen wirtschaftlichen und sozialen Schlägen oder Umweltschäden.

Warum ist das für Kinder und Jugendliche wichtig?



2 KEIN HUNGER





PAULAS UND LUISAS GESCHICHTE

Paula machte sich Sorgen um ihre zwei-jährige Tochter Luisa. Sie war kleiner und schwächer als andere Mädchen in ihrem Alter. Sie lebten in den Bergen, wo es kalt ist. Deshalb fütterte Paula ihre Tochter mit wärmenden Suppen und Brühen. Eines Tages sah Paula im Fernsehen eine Infosendung der Regierung, die Müttern empfahl, ihren Kindern auch Gemüse, Eier und Fleisch statt nur Suppen und Brühen zu geben. Das machte Paula dann und mit der besseren Ernährung verbesserte sich auch Luisas Gesundheitszustand.

ZIEL NR. 2

Kein Hunger

Bekämpfung von Hunger, zuverlässige Verfügbarkeit von ausreichend nahrhaften Lebensmitteln, Verbesserung der Ernährungsgewohnheiten, Förderung nachhaltiger Landwirtschaft

Zur Erreichung von Ziel Nr. 2 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Die mangelhafte Ernährung mit Hilfe von sozialen Maßnahmen zur Unterstützung von Kindern, Müttern und älteren Menschen zu bekämpfen.
- Die Verfügbarkeit sicherer, nahrhafter Lebensmittel in ausreichenden Mengen rund ums Jahr zu garantieren.
- Die Herstellung landwirtschaftlicher Produkte und das Einkommen der Kleinbauern, insbesondere von Frauen und Einheimischen, zu steigern. Dabei spielen der Schutz der Umwelt, eine biologische Artenvielfalt und die verfügbaren Ressourcen in den Regionen eine besondere Rolle.
- Maßnahmen zu ergreifen, um Dürren, Überflutungen und andere (Natur-) Katastrophen zu verhindern.
- Eine große Vielfalt von Saatgut, Feldfrüchten und Nutztieren (Haustiere und wildlebende) zu schützen und zu fördern. Die Gewinne aus diesen Ressourcen werden gerecht verteilt.

Was kann man tun, damit jedes Kind für seine gesunde Entwicklung ausreichend und nahrhaftes Essen bekommt?



3

GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN





ZIEL NR. 3

Gute Gesundheit

Erhaltung der Gesundheit und Förderung des Wohlbefindens in jedem Alter

Zur Erreichung von Ziel Nr. 3 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Die Anzahl der Todesfälle von Müttern bei der Geburt ihrer Kinder deutlich zu senken.
- Vermeidbare Todesfälle von Neugeborenen und Kindern unter fünf Jahren zu verhindern.
- HIV & Aids, andere Epidemien wie Hepatitis und durch Wasser übertragene Krankheiten auszurotten.
- Alle Menschen gesundheitlich besser und breiter aufzuklären. Beispielsweise über psychische Krankheiten und auch darüber, wie sie den Missbrauch von Drogen und Alkohol vermeiden können.
- Informationen zur Familienplanung, sexueller Aufklärung und Gesundheit sowie gesundheitlichen Aspekten bei der Familiengründung bereit zu stellen.
- Allen Menschen das Recht auf Gesundheit zu garantieren. Eine gute medizinische Versorgung, bezahlbare Medikamente und Impfstoffe werden umfangreich zur Verfügung gestellt.
- Die Zahl der Menschen, die bei Verkehrsunfällen sterben oder verletzt werden, weltweit zu halbieren.
- Todesfälle in Folge der Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden und der Verseuchung durch gefährliche Chemikalien spürbar zu verringern.

Was brauchen Kinder und Jugendliche um aktiv gesund zu bleiben?



4 HOCHWERTIGE BILDUNG





CARMENS GESCHICHTE

Carmen und ihre beiden Brüder gingen nicht zur Schule. Sie halfen ihren Eltern auf dem Bauernhof, denn sie hatten nicht genug Geld für den Schulbesuch. Das änderte sich, als die Regierung eine Schule im Ort eröffnete, für die man nicht zahlen musste. Jetzt konnten alle Kinder aus der Gegend Lesen und Schreiben lernen. Aber nicht nur das. Sie lernten auch etwas über Saatgut und darüber, wie man die Bewässerung der Felder technisch verbessern kann, und viele andere hilfreiche Dinge. Kurzum, es war eine Schule, auf der alle gleich behandelt wurden, egal ob Junge oder Mädchen, arm oder reich. Alle hatten dasselbe Recht, etwas zu lernen.

ZIEL NR. 4

Gute Bildungsangebote

Recht auf integrative und gleichberechtigte Bildungsangebote, Förderung des lebenslangen Lernens

Zur Erreichung von Ziel Nr. 4 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

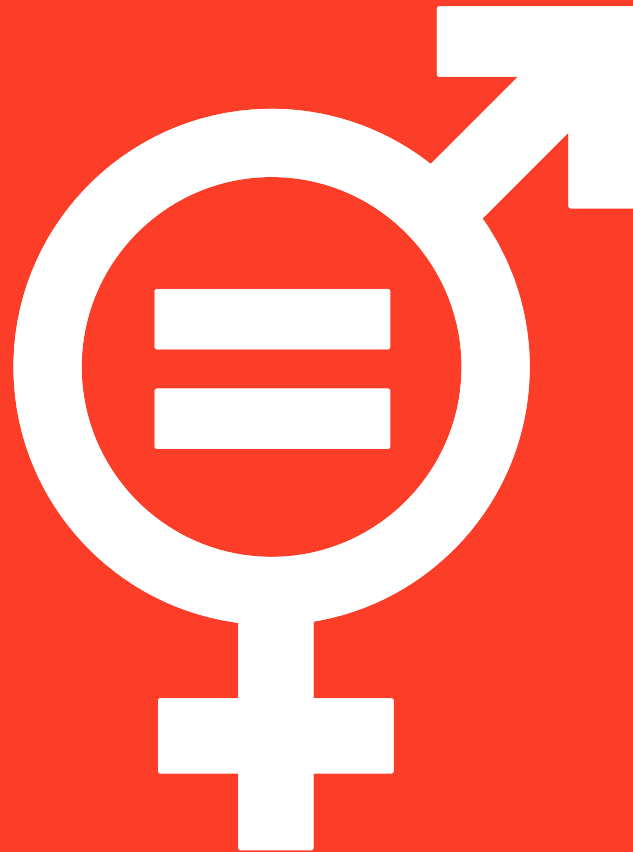
- Allen Menschen Bildung zu ermöglichen, angefangen bei der Grundschule.
- Ein größeres Angebot an technischer und beruflicher Weiterbildung für Jugendliche und Erwachsene zu schaffen, damit sie bessere Jobs bekommen können.
- Ein gleichberechtigtes Lernen ermöglichen, das heißt die gleiche Bildung für Jungen und Mädchen, Männer und Frauen.
- Ein integratives Lernen ermöglichen, das heißt Bildung für Kinder mit Behinderungen, für Ureinwohner und einheimische Völker sowie für Menschen aus Krisengebieten.
- Sichere Schuleinrichtungen und Schulumgebungen für ein positives Lernen ohne Angst und Gewalt auszubauen.
- Die fachliche und erzieherische Ausbildung der Lehrer weltweit zu verbessern und den Unterricht in nachhaltiger Entwicklung zu fördern.

Was ist außerdem nötig, damit jedes Kind und jeder Jugendliche eine gute Bildung erhält?



5

**GESCHLECHTER -
GLEICHHEIT**





Pamelix:

Pamelix: Hallo! Rate mal!

Oscar33: Hallo Pame! Was gibt's? Schieß los!

Pamelix: Ich hab einen Platz an der Uni bekommen!

Oscar33: Cool! Und was willst du studieren?

Pamelix: Kraftfahrzeugtechnik.

Oscar33: Hahahaha! Na klar ... Echt jetzt?

Pamelix: Ja, ich meine es ernst.

Oscar33: Und warum willst du ausgerechnet so ein typisches Männerfach studieren?

Pamelix: Ich habe meinem Vater schon als ich noch klein war in seiner Kfz-Werksatt geholfen. Das ist keine reine Männersache.

Oscar33: Okay, okay. Reg dich wieder ab. Das Auto von meinem Vater ist gesterrliegendeblieben. Kannst c'au uns dabei helfen, es zu reparieren?

Pamelix: Klar, gerne! Bis später dann ...



Warum ist es wichtig, dass Mädchen und Jungen dieselben Sachen machen können?

ZIEL NR. 5

Gleichberechtigung von Mann und Frau

Die Gleichberechtigung von Mann und Frau und somit eine Stärkung von Frauen und Mädchen

Zur Erreichung von Ziel Nr. 5 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Weltweit alle Formen der Diskriminierung gegen Frauen und Mädchen zu bekämpfen.
- Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu bekämpfen. Dazu gehören der illegale Menschenhandel, Sexhandel und andere Formen der Ausbeutung.
- Alle Traditionen und Praktiken zu verhindern, die die körperliche, geistige und sexuelle Gesundheit von Frauen und Mädchen verletzen.
- Frauen und Mädchen darin zu bestärken, dass sie dasselbe Recht haben, gehört zu werden. Und dass sie dieselben Möglichkeiten haben, sich an Politik, Wirtschaft und öffentlichem Leben zu beteiligen. Auch die Arbeit, die Frauen in Haushalt und Familie leisten, muss anerkannt werden.
- Die Rechte von Frauen auf sexuelle Gesundheit und Wohlbefinden sowie auf eine selbstbestimmte Familienplanung zu schützen.
- Gesetze zur Gleichberechtigung von Mann und Frau zu fördern. Dazu gehören auch Reformen, damit Frauen zu gleichen Bedingungen Grund und Boden, finanzielle Dienstleistungen, Erbschaften und Rohstoffe erwerben und besitzen können.



6

SAUBERES WASSER
UND SANITÄR-
EINRICHTUNGEN





MATIAS GESCHICHTE

Matias und fast alle Kinder in der Nachbarschaft waren krank. Auch die Erwachsenen hatten gesundheitliche Probleme. Im nächstgelegenen Gesundheitszentrum erklärten ihnen die Ärzte, dass es wahrscheinlich am Wasser läge, da alle dieselben Symptome hätten. Das Wasser wird alle zwei Tage in Tanks angeliefert und war tatsächlich verseucht. Weil aber nur wenige Menschen einen Gasherd besaßen, konnten sie das Wasser vor dem Trinken oder der Essenzubereitung nicht abkochen.

ZIEL NR. 6

Sauberes Wasser und Abwasser

Sichere Verfügbarkeit von Wasser für alle, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Abwasser

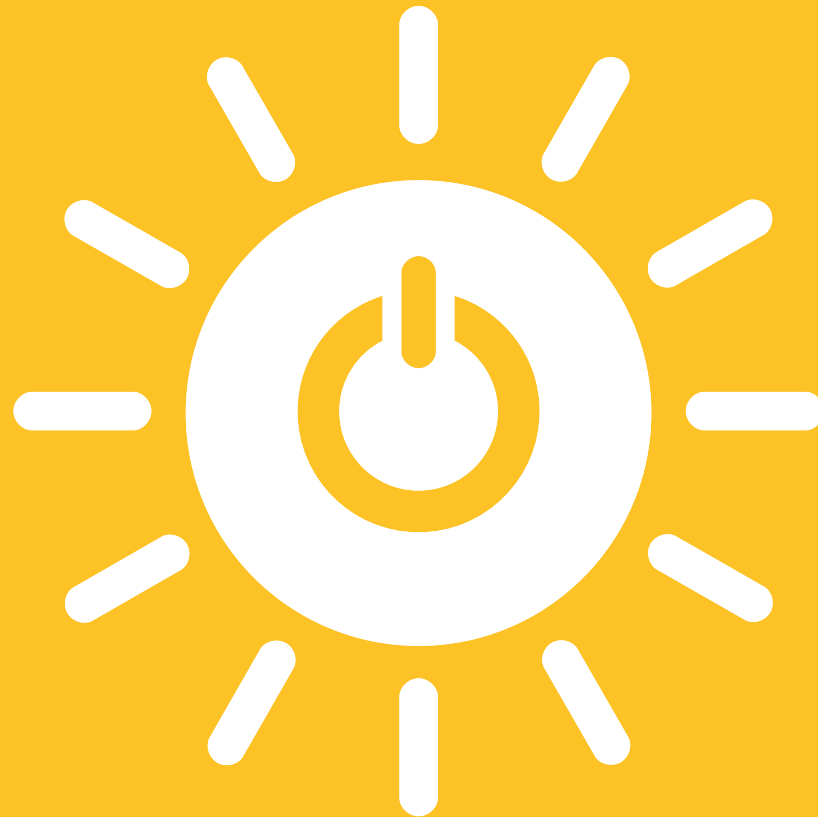
Zur Erreichung von Ziel Nr. 6 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Für alle Menschen sauberes Wasser zur Verfügung zu stellen.
- Dafür zu sorgen, dass alle an das Abwasser angeschlossen sind (sichere, umweltfreundliche Abwasser- und Müllentsorgung) und über hygienische Sanitäranlagen verfügen.
- Die Menschen umfassend über Hygiene und eine hygienische Lebensweise zu informieren.
- Wasserwerte zu überwachen, damit die Verschmutzung vermindert wird. Es soll verhindert werden, dass Chemikalien und Schadstoffe ins Wasser abgelassen werden.
- Den Umgang mit Wasser in der Wirtschaft sowie die Wiederverwertung von Wasser zu verbessern.
- Jede Gemeinschaft in dem Bewusstsein zu stärken, dass jeder selbst eine aktive Rolle im Umgang mit Wasser und Abwasser spielt.
- Wasserabhängige Ökosysteme zu schützen und wiederherzustellen. Dazu gehören Berge, Wälder, Feuchtgebiete, Flüsse, Seen und auch Bodenschichten, die Grundwasser leiten.

Wofür benötigst Du Wasser am dringendsten? Was ist, wenn Du dafür keines hättest?
Was können wir tun, um zu gewährleisten, dass alle Kinder und Jugendliche Zugang zu sauberem Wasser haben?



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE





ZIEL NR. 7

Erneuerbare Energien

Verfügbarkeit bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Stromversorgung für alle

Zur Erreichung von Ziel Nr. 7 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Eine bezahlbare, zuverlässige und moderne Stromversorgung für alle Menschen bereitzustellen durch den Ausbau der Infrastruktur (wie Stromleitungen, Kraftwerke und Speicher) sowie bessere und nachhaltigere Technologien (wie zur Stromspeicherung).
- Maßnahmen und die Entwicklung von Technologien zu fördern, die Energie sparen.
- Den Anteil erneuerbarer Energien, wie z.B. Wind- und Sonnenenergie, am weltweiten Verbrauch im Vergleich zu anderen Energiequellen wie Kohle, Erdöl oder Erdgas zu steigern.
- Bei der Forschung und Entwicklung erneuerbarer und anderer sauberer Energiequellen zusammenzuarbeiten.

Wofür brauchst Du zu Hause oder in der Schule Strom? Warum ist es wichtig, dass alle Kinder und Jugendliche welchen haben? Wie kannst Du Strom sparen?



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM





Es sollte anständige, sichere Jobs für alle geben. Arbeitsplätze, an denen unsere Rechte geschützt und wir ausreichend bezahlt werden, damit wir für unsere Familien sorgen können.

Und was ist mit Arbeit?

ZIEL NR. 8

Gute Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum

Förderung eines kontinuierlichen und nachhaltigen Wachstums der Wirtschaft, Vollarbeit und anständige Arbeit für alle

Zur Erreichung von Ziel Nr. 8 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Sichere und kreative Arbeitsplätze, die den Menschen in seiner Entwicklung und seinem Potential fördern, anzubieten.
- Faire Arbeit und sichere Arbeitsplätze für alle zu fördern: für Männer und Frauen, junge und alte Menschen, Menschen mit einer Behinderung und Wanderarbeiter.
- Die Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen durch eine bessere Ausbildung zu senken sowie weltweit Maßnahmen zu ergreifen, um mehr junge Menschen in qualifizierte und sichere Arbeit zu bringen.
- Zwangsarbeit und Kinderarbeit in jeder Form abzuschaffen und zu verhindern.
- Die natürlichen Rohstoffe Boden, Wasser und Luft bei allen wirtschaftlichen Aktivitäten zu schützen und respektvoll damit umzugehen.

Warum sind gute Jobs wichtig? Was könnte der Grund dafür sein, dass manche Menschen keinen guten Job finden?
Und was könnte man tun, um die Chancen für alle zu verbessern?



9

**INDUSTRIE, INNOVATION
UND INFRASTRUKTUR**





Glaubst Du, dass Regierungen und Firmenchefs noch mehr für die Umwelt und ihre Angestellten tun können?



ZIEL NR. 9

Innovation und Infrastruktur

Aufbau einer starken Infrastruktur, Förderung fortschrittlicher Ideen und einer nachhaltigen Industrialisierung, in der Mensch und Umwelt mitbedacht werden

Zur Erreichung von Ziel Nr. 9 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Eine starke Infrastruktur zu entwickeln, die belastbar ist und auch in der Zukunft erfolgreich die wirtschaftliche Entwicklung und das menschliche Wohlbefinden verbessern kann.
- Kredite und technische Unterstützung zur Förderung kleiner Betriebe bereitzustellen.
- Eine nachhaltige und umweltfreundliche Entwicklung in Firmen und Betrieben zu fördern.
- Die Bedürfnisse der einzelnen Länder besser zu verstehen und ihnen gerecht zu werden. Dafür werden mehr Gelder für die Forschung gebraucht, um neue Technologien entwickeln zu können.
- Die Verbesserung von Technologien und die Förderung fortschrittlicher Ideen mit mehr Geldern zu unterstützen.
- Allen Menschen einen Zugang zu Internet und anderen neuen Technologien zu ermöglichen, besonders auch in den ärmsten Ländern.

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN





Wie kann man Ungleichheit abbauen?

Die einzelnen Länder sollten Gesetze, Regeln und Gewohnheiten haben, die alle Menschen einschließen und niemanden diskriminieren.

Genau! Es macht mich total wütend, wenn ich den Eindruck habe, man hätte uns Kinder vergessen oder berücksichtigt uns nicht.



Hast Du Dich schon mal ausgegrenzt gefühlt? Fällt es Dir auf, wenn manche Menschen ungerecht behandelt werden? Wie fühlst Du Dich dabei? Und was kann man Deiner Meinung nach für mehr Gerechtigkeit tun?

ZIEL NR. 10

Abbau von Ungleichheit

Ungleichheit innerhalb und zwischen den Ländern abbauen

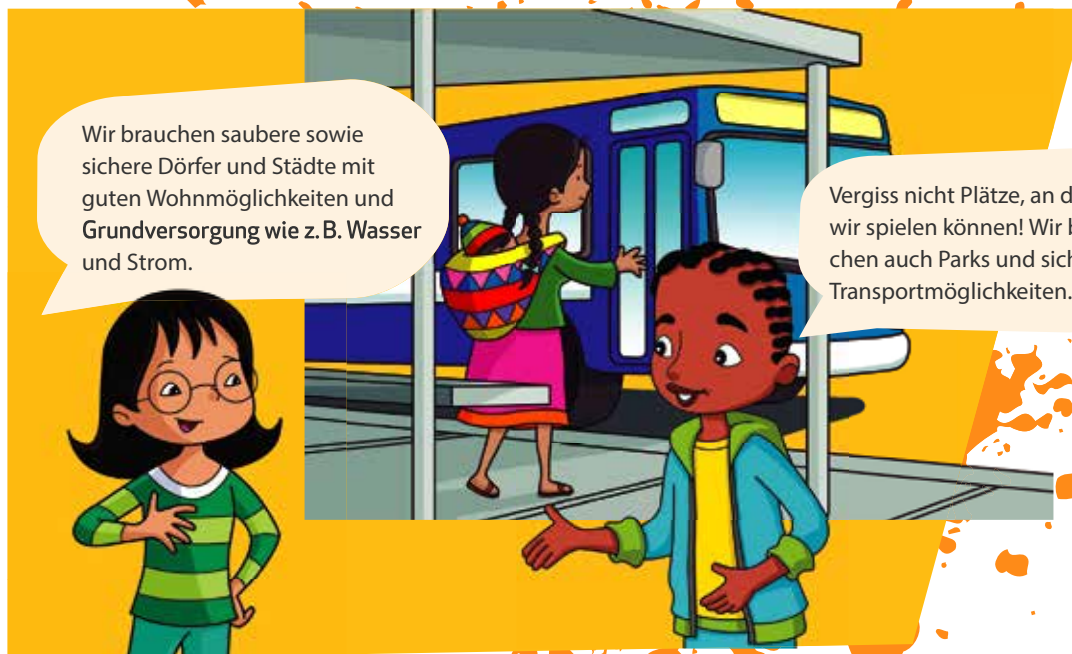
Zur Erreichung von Ziel Nr. 10 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Armen und benachteiligten Menschen unterstützende Hilfe zu zusichern und somit Ungleichheit abzubauen. Wenn es den Menschen finanziell allgemein besser geht, ist das der erste Schritt zu einem nachhaltigen Wachstum der Wirtschaft. Damit werden langfristig auch die Unterschiede zwischen armen und reichen Ländern zunehmend abgebaut.
- Gesetze und Gewohnheiten durchzusetzen, die keine Person – unabhängig von Alter, Geschlecht, körperlichen oder geistigen Behinderungen, Ethnie, Herkunft, sexueller Ausrichtung, Weltanschauung und religiösem oder wirtschaftlichem Status – diskriminieren. Stattdessen müssen Gesetze die speziellen Bedürfnisse aller Menschen beachten. Besonders die Vorschläge von Menschen, die selbst schon einmal Diskriminierung erfahren haben, sollen berücksichtigt werden.
- Benachteiligte und besonders schutzbedürftige Personen durch Gesetze und soziale Unterstützungsprogramme zu schützen und zu fördern. Zum Beispiel müssen besonders junge Leute, Frauen, Eingeborene und Menschen mit Behinderung durch die Einführung von Quotenregelungen geachtet werden. Damit wird die Mitsprache dieser Personen ermöglicht, die sonst eventuell nicht gehört werden.
- Gesetze zu verabschieden, die einer Person auch im Ausland Schutz bieten.



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN





Wir brauchen saubere sowie sichere Dörfer und Städte mit guten Wohnmöglichkeiten und Grundversorgung wie z. B. Wasser und Strom.

Vergiss nicht Plätze, an denen wir spielen können! Wir brauchen auch Parks und sichere Transportmöglichkeiten.

Was würde Städte sicherer und besser für Kinder und Jugendliche machen?

ZIEL NR. 11

Zukunftsfähige Städte und Gemeinden

Schaffung sicherer, starker und zukunftsfähiger Städte und Wohngegenden, die alle Menschen integrieren

Zur Erreichung von Ziel Nr. 11 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Gute, sichere Wohnmöglichkeiten und Grundversorgung für alle möglich zu machen.
- Sichere Transportmittel zu organisieren, die besonders den Bedürfnissen von Kindern, Frauen und schutzbedürftigen Personen gerecht werden.
- Gemeinschaften in Gespräche darüber, wie sich ihre Städte weiterentwickeln, einzubinden.
- Das Naturerbe und Weltkulturerbe zu bewahren und zu stärken.
- Unglücksfälle aller Art, z. B. Naturkatastrophen, Unfälle, Verseuchungen oder Epidemien, vorzubeugen und zu senken.
- Die Entsorgung des Abfalls und die Luftqualität flächendeckend zu überwachen.
- Gesellschaften einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen wie Luft und Wasser zu zeigen. Die Menschen müssen darauf vorbereitet werden, den Klimawandel zu bewältigen.
- Zu beachten, dass die Entwicklung in der Stadt, auf dem Land und von Siedlungen miteinander verbunden ist und gegenseitige Folgen haben kann. Durch eine Verbindung von städtischer Planung und ländlicher Planung kann die Wirtschaft, das soziale Leben und die Umwelt für alle Menschen bestärkt werden.
- Mehr Grünflächen wie Parks und öffentliche Plätze (vor allem für Kinder und Mütter) zu gestalten.



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION





ZIEL NR. 12

Verantwortungsvoller Konsum

Verantwortungsbewusster Konsum und verantwortungsvolle Methoden zur Produktion von Waren und Gütern

Zur Erreichung von Ziel Nr. 12 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Die Verschwendung von Lebensmitteln weltweit pro Kopf zu halbieren, sowohl von einzelnen Personen als auch von Firmen.
- Vereinbarungen über den Umgang mit gefährlichen Chemikalien, die zwei oder mehrere Länder getroffen haben, einzuhalten und zu überwachen. Dadurch sollen Luft, Wasser und Boden besser geschützt werden.
- Die „Wegwerfgeneration“ zu beenden, indem die Menschen für die drei Ws stärker sensibilisiert werden: weniger verwenden – wiederverwenden – wiederaufbereiten.
- Sicherzustellen, dass große Unternehmen verantwortlich, aufrichtig und umweltfreundlich handeln.
- Die Öffentlichkeit regelmäßig über neue Erkenntnisse zu informieren. Dazu gehört auch, die nötigen Hilfsmittel bereitzustellen, um über eine nachhaltige Lebensweise im Einklang mit der Natur zu informieren.

Welche anderen Möglichkeiten fallen Dir ein, wie Du im Alltag dazu beitragen kannst, weniger Ressourcen wie Wasser, Lebensmittel, Bäume und Strom zu verbrauchen?



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ





ZIEL NR. 13

Klimaschutz

Dringende Maßnahmen gegen den Klimawandel und seine Folgen

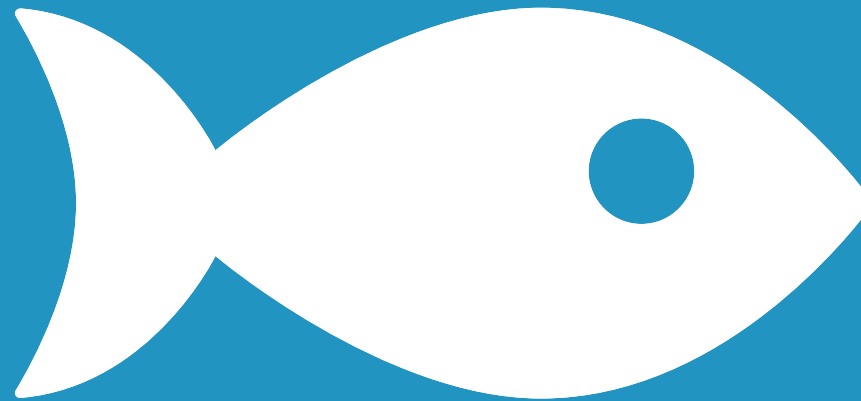
Zur Erreichung von Ziel Nr. 13 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Die Menschen über die Gefahren durch Klimawandel und Naturkatastrophen zu informieren und darauf vorzubereiten.
- Den Menschen zu verdeutlichen, wie sie selbst zur Erderwärmung beitragen und was sie dagegen tun können.
- Den Schutz des Klimas und die Folgen des Klimawandels auch in den nationalen Regierungen, z. B. der deutschen Bundesregierung, zu einem wichtigen Thema zu machen. Die nationalen Regierungen müssen Geld und Hilfsmittel für den Kampf gegen den Klimawandel bereitstellen.

Warum ist der Klimawandel ein wichtiges Thema für Kinder und Jugendliche? Von welchen möglichen Folgen könntest Du selbst einmal betroffen sein?



14 LEBEN UNTER WASSER





ZIEL NR. 14

Leben unter Wasser

Erhaltung und umweltverträgliches Nutzen von Ozeanen, Meeren und marinen Ressourcen

Zur Erreichung von Ziel Nr. 14 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

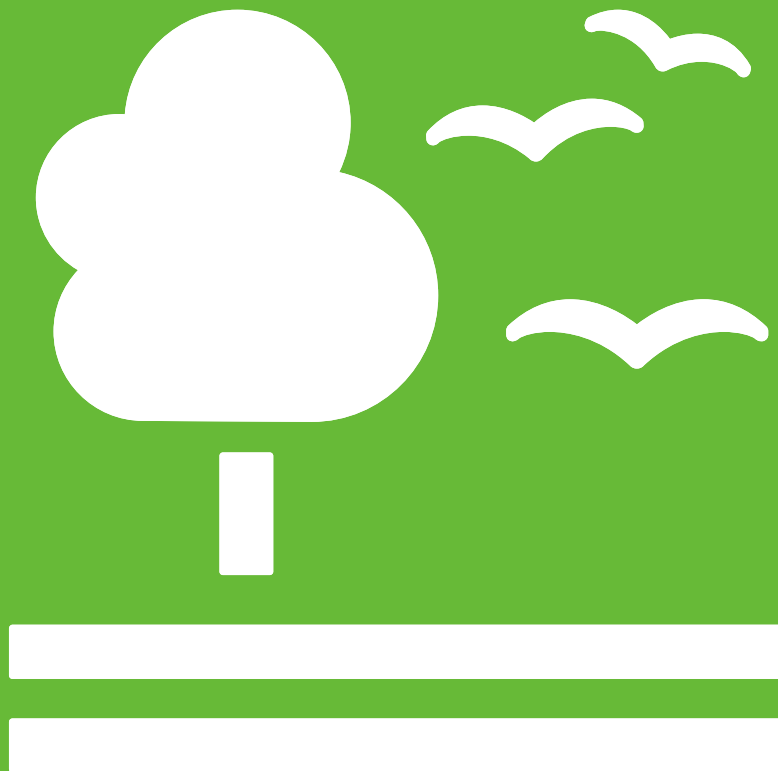
- Die Verschmutzung des Meerwassers bis 2025 deutlich zu verringern. Die Verschmutzung des Wassers wird zu einem Großteil durch das Handeln des Menschen an Land verursacht.
- Gesetze durchzusetzen, die den illegalen Fischfang, Überfischung und andere für die Umwelt schädliche Praktiken des Fischfangs verbieten.
- Die ärmsten Länder und kleinen Inselstaaten finanziell zu unterstützen, damit sie marine Ressourcen wie Schwämme, Algen und Muscheln besser schützen. Mit Blick in die Zukunft müssen diese Ressourcen aus dem Wasser von allen Ländern verantwortungsvoll genutzt werden.



Die Oberfläche unseres Planeten ist zu etwa 70% mit Wasser bedeckt. Doch was gibt's im Meer, das wir brauchen? Warum ist es wichtig, dass wir die Meere schützen? Und was kannst Du dafür tun?



15 LEBEN AN LAND





ZIEL NR. 15

Leben an Land

Schutz, Wiederherstellung und Förderung der Ökosysteme, umweltfreundliche Forstwirtschaft, Kampf gegen Wüstenbildung und Stoppen der kleiner werdenden Artenvielfalt

Zur Erreichung von Ziel Nr. 15 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

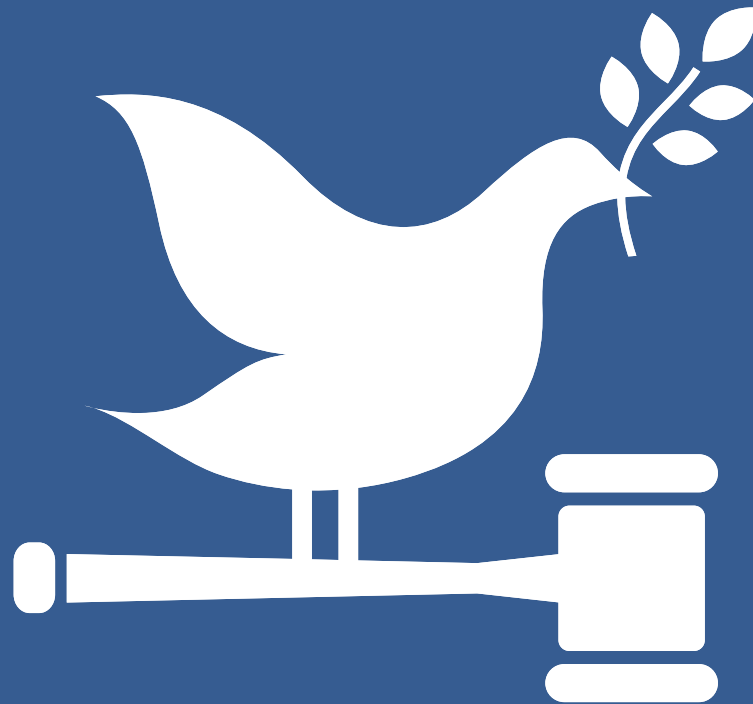
- Ökosysteme auf dem Land wie z.B. Wüsten und Regenwälder zu schützen und zu erhalten.
- Die Abholzung der Wälder zu reduzieren und stattdessen eine Aufforstung durch das Anpflanzen von mehr Bäumen zu unterstützen.
- Bedrohte Arten zu schützen, vor allem die vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten. Die unkontrollierte Jagd von bedrohten Arten aus der Tier- und Pflanzenwelt und der Handel mit ihnen muss beendet werden. Dabei ist auch die Einbindung der einheimischen Bevölkerung und Ureinwohner wichtig.



Ist Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren wichtig? Was können Kinder wie Du und ich für den Schutz der Arten und ihres Lebensraums tun?



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN





Warum ist es so wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche zu Hause, in der Schule und in der Stadt sicher fühlen? Was kann man für ein sichereres Leben und weniger Gewalt tun? Was kannst Du tun, um die Sicherheit von Kindern in deiner Gegend zu verbessern?

ZIEL NR. 16

Frieden und Gerechtigkeit

Förderung einer friedlichen und gerechten Gesellschaft, in der alle Menschen integriert sind und Zugang zu einer fairen Justiz haben, die Schaffung wirksamer Institutionen, die sich dafür einsetzen und verantwortlich alle Menschen auf allen Ebenen integrieren

Zur Erreichung von Ziel Nr. 16 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Die Gewalt auf der ganzen Welt zu beenden, damit es keine Opfer gewaltsamer Konflikte mehr gibt.
- Alle Formen von Kriminalität und Korruption zu bekämpfen.
- Missbrauch, Ausbeutung, Handel und alle sonstigen Formen von Gewalt und Folter besonders gegen Kinder zu beenden.
- Gleichberechtigte Chancen auf eine faire Rechtsprechung sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene sicherzustellen. Damit ist auch die Möglichkeit gemeint, dass jeder seine Rechte einfordern und einklagen kann.
- Die Bedürfnisse der Bevölkerung stärker durch staatliche Behörden zu achten und so das Vertrauen der Bürger zu verdienen.
- Die Bürger in politischen Fragen mehr einzubeziehen und die Interessen von Kindern und Erwachsenen stärker zu berücksichtigen. Z.B. dass die Meinung von Kindern beachtet wird, wenn Gesetze beschlossen werden, die sie und ihre Lebenswelt direkt betreffen.
- Alle Kinder bei ihrer Geburt namentlich zu registrieren.
- Für alle Menschen die Informationsfreiheit zu garantieren, d.h. einen freien Zugriff auf alle Informationsquellen sicherzustellen.
- Institutionen zu stärken, die Gewalt, Terrorismus und Kriminalität bekämpfen.



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE





In welchem Bereich hast Du Dich schon mal eingesetzt, um die Welt ein bisschen besser zu machen?



ZIEL NR. 17

Partnerschaften für die Ziele

Stärkung der weltweiten Partnerschaften sowie der Mittel (finanziell, technologisch und politisch) zur Umsetzung der Globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Zur Erreichung von Ziel Nr. 17 haben sich die Staaten darauf geeinigt:

- Die Globalen Ziele in die nationalen Pläne der einzelnen Länder aufzunehmen, wobei jedes Land selbst entscheidet, welche Themen jeweils am dringendsten sind.
- Die Abhängigkeit der ärmeren Länder von der Unterstützung reicherer Länder zu verringern. Stattdessen müssen einheimische Ressourcen gefördert werden. Alle Staaten sollen eigene technische und finanzielle Mittel zur Erreichung der Ziele bereitstellen können.
- Die weniger entwickelten, ärmeren Länder bei der Umsetzung der Ziele zu unterstützen, in dem z.B. der Anteil der am wenigsten entwickelten Länder an den weltweiten Exporten verdoppelt wird.
- Politische Entscheidungen eines Landes zu respektieren, sofern sie nicht anderen Regelungen widersprechen, die vor Ort herrschen. Es ist z.B. schwierig, Regeln zum Schutz der Bodenschätze aufzustellen, wenn deren Ausbeutung gleichzeitig erlaubt ist.
- Sogenannte „Dreieckskooperationen“ weiter auszubauen. D.h., dass sich jeweils ein Industrieland (Deutschland), ein sich entwickelndes Schwellenland (Indien) und ein armes Land (Bangladesch) zusammenschließen. Dadurch lernen alle drei Partnerländer voneinander, miteinander und füreinander.
- Mit Organisationen und Einzelpersonen zusammenzuarbeiten, die sich seit vielen Jahren zu globalen Themen wie Armut, Gesundheit und Bildung engagieren. Sie müssen in alle Bemühungen eingebunden werden, da ihre Erfahrung und Unterstützung nötig ist.
- Die Ermittlung von Daten und Statistiken in allen Ländern zu verbessern, damit der Weg zur Umsetzung der Ziele dokumentiert wird.